

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 259.

Freitag den 5. November.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Der dritte Wahl-Aufruf.

An unsere Mitbürger!

Die herannahenden Wahlen haben uns wieder Programme gebracht, welche mehr oder weniger von den früheren Partheistandpunkten ausgehen, und damit die Aussicht, daß der alte Zwist, welcher lange genug schon die Gemüther unserer Mitbürger getrennt und die Freunde des Vaterlandes ermüdet hat, auch jetzt wieder das Ergebnis der Wahlen beeinflussen und beeinträchtigen werde.

Die Unterzeichneten halten sich überzeugt, daß die große Mehrheit ihrer Mitbürger in ihren Wünschen und Meinungen keineswegs weit auseinander geht. Dankbare Treue gegen unser erhabenes Königshaus, aufrichtige Anhänglichkeit an das monarchische Princip, welches allezeit der Schwerpunkt unseres Verfassungslebens bleiben soll, überzeugungstreue, damit vollkommen vereinbare Hingebung an jenes besonnene „Vorwärts“, welches die großen Hohenzollern selbst auf ihr Panier geschrieben und als ein unvertilgbares Lebensprincip unserm Volke eingimpft haben, redliches Streben auf dem Grunde der Verfassung, unser inneres Staatsleben in fester, freimüthiger, opferbereiter Gesinnung nach den eigenthümlichen Bedürfnissen und Interessen des Landes auszubauen: das sind die Kennzeichen des altpreussischen Geistes, von dem die große Mehrheit unserer Mitbürger allezeit beseelt gewesen ist, und die sie vor Allem von ihrem Abgeordneten fordert.

Wer sich mit uns in dieser Gesinnung begegnet, und wer das Bedürfnis fühlt, grade in diesem Augenblicke das Vertrauen, womit der erhabene Regent des Landes dem Volke entgegengetreten ist, durch ein einiges, vertrauensvolles Zusammenwir-

ken bei den Wahlen zu erwiedern, den laden wir zu einer Verständigung über die Auswahl der Wahlmänner auf

Freitag den 5. dieses Monats Abends 7 Uhr im Saale des kühlen Brunnens ein.

Halle a/S., am 2. November 1858.

Dr. Blanc, Domprediger u. Professor. Geh. Regierungsrath Dr. Eiselen. Wagner, Stadtältester. Bucherer, Geh. Commerzienrath und Stadtältester.

Predigtanzeigen.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis (den 7. Novbr.) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 8. November um 8 Uhr ein Candidat.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

Mittwoch den 10. November früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Sonnabend den 6. November Nachmit. 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 7. November um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Montag den 8. November Abends 6 Uhr Missionsstunde.



Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer
Löffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus
Pindernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 6. November
um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 7. November um 9 Uhr Der-
selbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 10. November früh 10 Uhr all-
gemeine Beichte und Communion Derselbe.
Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 5. November Abends
8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 5. November um 9 Uhr Der-
selbe. Abends 5 Uhr Katechismus-Stunde
Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 7. No-
vember Vormittag 10 Uhr Herr Prediger Wag-
ner. Nachmittag 4 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 10. November Abends 7 Uhr
Bibelstunde Derselbe.

Wohlthätigkeit.

Der Schuhmachermeister **Siedler** übergab
heute der Armen-Kasse 1 *fl.*, welcher bei dem
Schuhmacher-Zinnungs-Balle am 1. November d.
J. für Arme gesammelt war.

Halle, den 3. November 1858.

Die Armen-Direction.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4.
Klasse 118. Königlicher Klassen-Lotterie fiel 1
Haupt-Gewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 43,471.
1 Haupt-Gewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 21,516.
3 Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 34,073. 71,751
und 85,909. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf
Nr. 22,515. 25,682 und 50,313.

34 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 7011.
8144. 11,115. 17,576. 21,889. 27,174. 29,191.
29,442. 31,113. 34,477. 34,514. 35,577. 36,126.
36,156. 45,307. 46,072. 48,704. 50,745. 52,699.
60,895. 64,473. 69,731. 70,362. 73,366. 76,489.
76,498. 77,387. 78,666. 82,550. 85,130. 85,256.
90,693. 91,510 und 93,885.

44 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2932. 6661.
9995. 11,254. 11,397. 14,150. 15,276. 22,529.

24,249. 25,396. 30,801. 39,355. 39,572. 41,510.
44,292. 45,350. 46,966. 47,261. 51,001. 51,002.
51,397. 52,805. 53,688. 55,586. 57,204. 58,716.
59,792. 60,568. 62,101. 62,896. 63,308. 65,592.
66,518. 69,638. 73,990. 75,323. 77,050. 77,473.
78,454. 84,791. 90,569. 90,733. 91,225 und
94,282.

64 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 181.

2144. 6646. 8583. 10,761. 11,324. 11,363. 13,378.
15,399. 18,201. 18,761. 19,548. 20,343. 21,114.
23,305. 23,599. 25,197. 26,707. 27,887. 30,554.
31,910. 38,139. 38,725. 38,765. 38,789. 39,655.
40,045. 40,452. 40,504. 42,083. 42,460. 46,278.
46,426. 47,888. 48,668. 51,104. 51,237. 51,933.
52,447. 52,982. 54,393. 56,019. 56,745. 57,696.
59,035. 63,996. 65,046. 65,264. 66,491. 68,498.
68,822. 71,636. 71,862. 75,178. 76,652. 77,601.
82,685. 83,877. 84,350. 87,484. 88,705. 90,092.
92,437 und 92,932.

Berlin, den 3. November 1858.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden
hier abgeliefert worden:

- 1 Schürze,
- 1 Kopfpug,
- 1 alte Tasche mit Portemonnaie,
- 1 wollenes Schälchen,
- 2 Portemonnaies,
- 1 eisernes kleines Messer,
- 1 eiserner Zirkel,
- 1 Brieftasche,
- 1 Geldbeutel,
- 1 Jügel,
- 1 Nähnadel,
- 9 Schlüssel von verschiedener Größe.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese
Sachen im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zim-
mer Nr. 3, in Empfang nehmen!

Halle, den 31. October 1858.

Der Königliche Polizei-Director
von Boffe.

Retourbriefe.

- 1) Musikus Bernh. Köhler in Bremen. 2) Savary, Schuspieler vom Thalia-Theater in Hannover. 3) Factor F. Rettmann in Leipzig. 4) Daniel Restner in Waltershausen. 5) Pastor-Adjunct Hohnstein in Fröttstädt bei Güssen. 6) Bahnbeamter Wilhelm Müller in Magdeburg. 7) Schuhmachergesellen-Herbergswirth in Steinau, Oberschlesien.

Halle, den 3. November 1858.

Königl. Post-Amt: **Bandtke.**

Edictalladung.

Es werden alle unbekanntenen Erben und Erbnehmer

- 1) der am 31. Juli 1856 hier selbst verunglückten Wirthschaftsmamsell **Anna Sagan** aus Langenberg bei Gera, Nachlaß circa 30 *Rh.*;
 2) der am 4. Januar 1857 zu Döllnitz verstorbenen **Rosine Friederike Bechstedt**, Nachlaß 28 *Rh.* 7 *Sgr.* 8 *S.*;
 3) des am 5. Juli 1855 hier selbst verstorbenen Gärtners **Friedrich Manft**, Nachlaß 3 *Rh.* 24 *Sgr.* 4 *S.*;
 4) der am 5. September 1855 im Saalstrome hier selbst verunglückten Wittwe **Sprengel, Johanne Rosine Christiane** geb. **Bergiel**, Nachlaß 113 *Rh.* 21 *Sgr.* 11 *S.*;
 5) des am 16. Mai 1856 zu Lettenitz verstorbenen **Gottlieb Franz Sommerlatte** genannt **Dönitz**, Nachlaß 17 *Rh.* 11 *Sgr.* 4 *S.*,

zu dem auf

den 14. September 1859 Vormit. 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Woffe**, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbansprüche hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß, wenn sie dieselben weder vor noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, sie ihres Rechtes an den gedachten Nachlassmassen für verlustig erklärt und solche als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen werden.

Halle a/S., am 22. September 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Als gutes und preiswürdiges Brennmaterial ist dem Publikum bei dem herannahenden Winter **Coaks** zu empfehlen und ist derselbe auf der städtischen Gas-Anstalt zu drei verschiedenen Preisen zu bekommen:

beste englische Coaks, a Scheffel 7 *Sgr.* 6 *S.*,
 Coaks von sächsischen Steinkohlen, a Schfl. 5 *Sgr.*,
 kleine Coaks, sogen. Bries, a Schfl. 3 *Sgr.* 9 *S.*
 Fabriken und größeren Etablissements kann besonders der Coaks von englischen Steinkohlen als vorzüglich gut empfohlen werden und wird bei Abnahme von mindestens 100 Tonnen eine Preis-Ermäßigung bewilligt.

Zugleich wird zum Anstrich von Holz und Eisen, besonders wenn es der Witterung oder der Nässe ausgesetzt ist, **Steinkohlentheer** anempfohlen, und ist derselbe auf der Gas-Anstalt incl. Fastage, a Tonne 3 $\frac{1}{2}$ *Rh.* stets zu haben.

Die Herren Landwirthe der Umgegend mache hierdurch auf den bereits mehrfach mit Nutzen als Düngungsmittel angewendeten **Grümkalk** aufmerksam, wovon die Tonne (4 Scheffel) mit 5 *Sgr.* abgelassen werden kann.

Die städtische Gas-Anstalt.

Lezins.

Bei E. S. Schroeder in Berlin ist so eben erschienen und in der Buchhandlung des Waisenhauses zu haben:

Ueber die wahren Ursachen

der

habituellen Leibesverstopfung,

und die zuverlässigsten Mittel

diese zu beseitigen,

Von

Dr. Moriz Strahl.

Kgl. Sanitätsrath u.

Sechste, mit Abbildungen erläuterte, durch eine Abhandlung über die Cholera reich vermehrte Auflage.

8. geh. 12 Bogen. Preis 10 Sgr.

Ein Werk, das schon vielen Tausenden zum Segen gereicht hat, bedarf keiner besondern Empfehlung. Es genügt, darauf hinzuweisen, daß der Herr Verfasser seit einer langen Reihe von Jahren durch seine glückliche Behandlung Unterleibsruher einen glänzenden Ruf, weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, erlangt hat. In dieser Schrift findet man auch über Hämorrhoiden, Hypochondrie und krankhafte Luftentwicklung die interessantesten Aufschlüsse in klarer, leichtvoller Weise vorgetragen.

Heute und fortwährend frisches, junges Rindfleisch, a *St.* 3 *Sgr.* Rittberggasse Nr. 3.

Das erste **Nügentw. Gänsepöckelfleisch** und **Gäneschmalz** empfing heute **Julius Niffert**, alte Post.

E i n l a d u n g.

Alle, welche mit dem in der „Hallischen Zeitung“ in Nr. 254 am 30. October veröffentlichten Wahlausruf einverstanden sind, werden

Sonnabend den 6. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Stadtschießgraben
zu einer Besprechung über die bevorstehenden Wahlen eingeladen.

Das Wahlcomité.

**Fritsch. Fubel. Jacob. Küstner. Richter. Schröder. Dr. Schwetschke.
Stengel. Wolff.**

Eine frische Sendung **Damenjacken** und **Herrenanzüge** sind wieder angekommen und werden zu herabgesetzten Preisen verkauft
Schülershof Nr. 15.

Rheinische Wallnüsse,
Luftgetrocknet und geräuchert, empfiehlt in
delikateter Waare.

Carl Sachtmann, alter Markt Nr. 34.

Döllnitzer Gose gr. Märkerstr. 23 im Laden.

Es steht eine gute melkende Ziege zum Verkauf
Oberglaucha, Schützengasse Nr. 17.

Eine geübte Puzmacherin wird sofort gesucht.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zum 1. Januar wird ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht auf der Nagelfabrik bei Nietleben.

F. Schlegelmilch.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird für den ganzen Tag bei ein Kind gesucht
Mittelwache Nr. 9.

Eine anständige Bürgerfrau in mittleren Jahren sucht bei einem alleinstehenden Herrn eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine ehrliche, zuverlässige und reinliche Aufwartung für den Vormittag wird zum sofortigen Antritt vor dem Klaussthor gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Veränderungshalber sucht ein anständiges Mädchen von außerhalb einen Dienst als Hausmädchen sogleich oder bis 1. December. Näheres
gr. Berlin Nr. 17, parterre.

Eine gesunde, kräftige Amme vom Lande sucht einen Dienst durch Frau **Schaaf, Rittergasse 11.**

Eine ordentliche, ehrliche Aufwartung wird sofort gesucht
Mauergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Zwei freundliche Zimmer sind an 1 oder 2 Herren **sofort** zu vermieten. Näheres Mauergasse Nr. 10, 1 Treppe.
Al. Friedemann.

Stube, Kammer und Zubehör, parterre, ist an eine oder zwei reinliche, stille Personen zu vermieten
Trödel Nr. 2.

Stube mit Kammer zu vermieten und Neujahr zu beziehen
H. Märkerstraße Nr. 10.

Neujahr Logis 24 *Nb.* zu vermieten Wallstr. 15.

Eine möblirte Stube ist zu vermieten
großer Schlamm Nr. 8.

Eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbel ist sofort zu vermieten Schloßberg Nr. 2.

Anst. Schlafstellen alter Markt Nr. 4, 2 Tr.

Ein brauner Pelzkragen ist vom Markt bis alter Markt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben kleiner Sandberg Nr. 16.

An die **Stolzeaner** hier richten wir die Bitte: zur Bildung eines stenographischen Kränzchens event. eines Vereines thätig zu sein, und ersuchen zu diesem Zwecke vorläufig um Abgabe der verehrten Adressen bei dem corresp. Mitgliede des berl. stenogr. Vereines **Carl Rathcke, Kaufmann, am botanischen Garten.**

Hierdurch fordere ich die betreffende jüdische Familie auf, das von meiner verstorbenen Mutter, der Wittwe **Thiele**, inne gehabte Bette nunmehr an mich abzuliefern, widrigenfalls ich es als Unterschlagung zur Anzeige bringen müßte.

Hermann Thiele, Schneidermeister.

an der Ulrichskirche Nr. 5.

Hurrah! sie kommen mit Strippen!

N a c h r i c h t.

Ein anonym eingesandter Aufsatz über die Wahlen kann nur dann Aufnahme finden, wenn sich der Verf. desselben mir nennt; dann aber steht ihm dieses Blatt offen. Red.